



## ... weil gemeinsam mehr geht



**Process loading:  
Gestalten Sie die Marke  
Korneuburg mit!**

SEITE 4

**Zukunftsforum: Das  
sind die Projekte für  
Korneuburgs Zukunft**

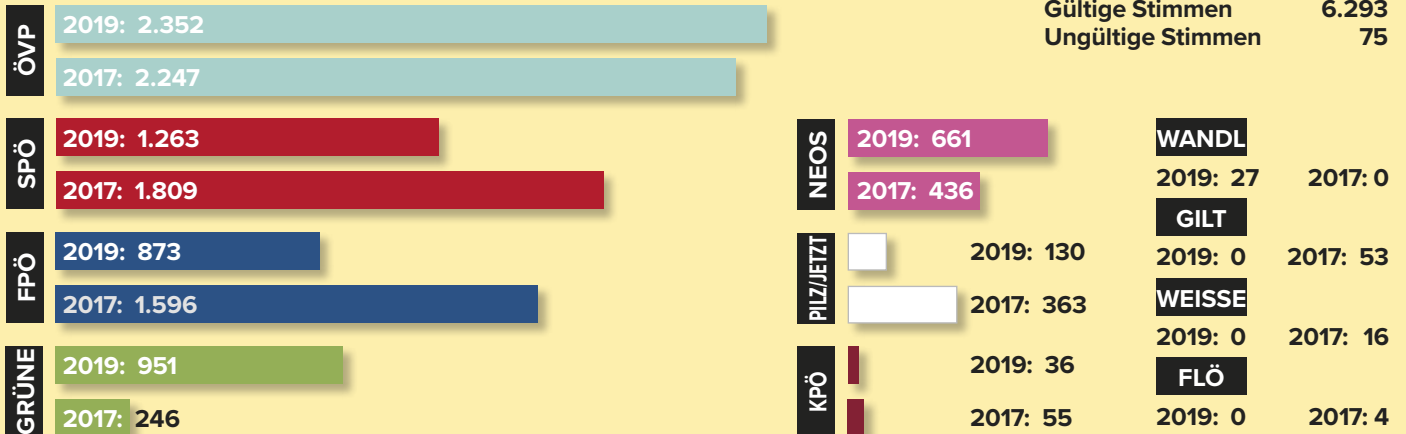
SEITE 5

**Wir gehen durch die  
Stadt: 71 Termine im  
gesamten Stadtgebiet**

SEITE 9



# Die NR-Wahl 2019 in Korneuburg



Wahlberechtigte 9.774  
Abgegebene Stimmen 6.368  
Gültige Stimmen 6.293  
Ungültige Stimmen 75

## Neue Abfahrtszeiten für den Nachtbus

Seit mehr als zehn Jahren fährt der Nachtbus an den Wochenenden zwischen Wien, Korneuburg und Stockerau. Der Nachtbus ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Langenzersdorf, Bisamberg, Korneuburg, Leobendorf, Spillern und Stockerau und wird von diesen finanziert.

Wem in den Nächten vor Samstag und Sonntag bzw. Feiertag die letzte S-Bahn in Floridsdorf um 0:18 Uhr zu früh ist, kann noch gemütlich in Wien verweilen und mit



Die Korneuburger Stadt- und Gemeinderäte sind vom Service des Nachtbusses ebenso überzeugt wie Dr.-Richard-Geschäftsführer Lukas Hackl.

dem Nachtbus entweder um 1:30 Uhr oder 3:30 Uhr am Schwedenplatz den Weg in Richtung Korneuburg antreten. Der Bus bedient in Korneuburg sechs Haltestellen, um kurze Wege nach Hause anzubieten. Das Ticket für den Nachtbus bekommen Sie direkt vom Lenker im Bus, es kostet für die Fahrt nach Korneuburg 5 Euro. In den letzten Jahren nahmen bereits mehr als 1.000 Fahrgäste pro Jahr die sicheren und bequemen Verbindungen von und nach Korneuburg wahr.

### Der sicherste Weg nach Hause

Planen auch Sie, am Wochenende länger in Wien unterwegs zu sein, nehmen Sie den Fahrplan des Nachtbusses zur Hand und nutzen Sie den sicheren Weg nach Hause – ein Zusteigen ist am Schwedenplatz (Morzinplatz) oder in Floridsdorf (Franz-Jonas-Platz/Bahnhof) möglich.

## WIR STELLEN UNS VOR DAS NEUE

# WOHNBAUCENTER

Ihr verlässlicher Partner für alle Finanzierungsfragen rund um das Thema Wohnen & Bauen.



Marion Faustmann  
Assistentin  
+43 (0)50100 43276

Petra Holzer  
Leiterin s Wohnbaucenter  
+43 (0)50100 6-43224

Marianne Burger  
Wohnbauspezialistin  
+43 (0)50100 6-43223

Beratungszeiten:  
Montag - Freitag  
7:00 - 19:00 Uhr  
gegen Terminvereinbarung

Unsere Adresse:  
Hauptplatz 34  
2100 Korneuburg

Per E-Mail erreichen Sie uns unter:  
wohnbaucenter@korneuburg.sparkasse.at

## Hilfe dank Kleiderspenden

Die Sammlung von Altkleidern mittels der Altkleidercontainer, die im ganzen Bezirk verteilt sind, ist für das Rote Kreuz ein wichtiges Standbein – schließlich wird der Erlös für Projekte des Roten Kreuzes und die Erhaltung der vielseitigen Dienstleistungen verwendet. Wenn auch Sie Ihre noch brauchbare Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche sinnvoll entsorgen wollen, informieren Sie sich unter <http://oerk.at/standortekorneuburg>.

## 7. Korneuburger Bildungsmeile

Ausbildungsbetriebe vom Finanzamt bis zum Tischler öffnen am Mittwoch, den 16. und Donnerstag, den 17. Oktober ihre Türen für SchülerInnen. Im Rahmen der siebten Korneuburger Bildungsmeile können sich die jungen Menschen so vor Ort über Lehre und duale Ausbildung informieren. Mit dieser Aktion will die Wirtschaftskammer NÖ die Ausbildung von Fachkräften fördern.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, sich für einen Betriebsbesuch anzumelden, finden Sie unter <https://wko.at/noe/korneuburg>.

## Für schönere Gehsteige

Korneuburg ist, was naturnahe Grünflächenpflege angeht, ganz vorne mit dabei. Das bedeutet aber auch, dass Unkräuter, die durch Ritzen im Gehsteig wachsen, händisch entfernt werden müssen. Damit die Gehsteige der Stadt weiter schön aussehen, bittet die Stadtgemeinde um die Unterstützung der AnrainerInnen: Zusätzlich zur Säuberung der Flächen vom Gehweg zur Hausmauer, die ihnen laut Vorschrift obliegt, er sucht die Stadtverwaltung darum, auch jene Flächen von der Gehsteigkante zur Fahrbahn von Unkraut und im Winter von Schnee zu befreien und sauber zu halten.

### Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Korneuburg. · **Redaktion:** Christine Stadler, 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. (0 22 62) 770-713, Fax: 770-115 · **Internet:** [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at) · **E-Mail:** [stadtzeitung@korneuburg.gv.at](mailto:stadtzeitung@korneuburg.gv.at) · **Fotos:** Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben. · **Linie:** Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

**Inseratenannahme und Gestaltung:** Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Tel. (0 22 62) 62 800, [werbung@vogelmedia.at](mailto:werbung@vogelmedia.at) · [www.vogelmedia.at](http://www.vogelmedia.at)  
**Druck:** Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H & Co. KG, A-1190 Wien, Muthgasse 2/809



## Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

Wenn man vor der Nationalratswahl eine Zeitung öffnete, hatte man das Gefühl, die Devise lautet „Jeder gegen jeden“. Das hinterlässt einen bitteren Beigeschmack. Deshalb tut es gut, nach Korneuburg schauen zu können, wo lieber gemeinsam gearbeitet statt gestritten wird.

Sei es bei der BürgerInnenbeteiligung, aus der tolle Projekte wie das Reparaturcafé wachsen, das nach den ersten beiden Treffen schon Ende Oktober eröffnet wird. Oder bei „Wir gehen durch die Stadt“. Diese Aktion bietet uns PolitikerInnen die beste Gelegenheit, die Stadt und deren Bevölkerung besser kennenzulernen und Dinge zu verbessern.

Diese enge Gemeinschaft, die unser Korneuburg auszeichnet, wird sicher auch ihre Spuren in Korneuburgs neuem Auftritt hinterlassen. Auf Seite 4 informieren wir Sie, wie wir alle gemeinsam an einer neuen Marke für unsere Stadt arbeiten.

Bitte kommen Sie vorbei und machen Sie mit.

Und natürlich muss Gelegenheit sein, den lieben Nachbarn und Freunden „Danke“ zu sagen: Deshalb freuen wir uns über jede Nominierung für das „Korneuburger Herz“ – eine Auszeichnung, über die Sie auf Seite 14 mehr erfahren.

Ich darf mich an dieser Stelle bei meinen KollegInnen im Stadt- und Gemeinderat aus allen Fraktionen bedanken, dass wir es in Korneuburg geschafft haben, einen fairen Wahlkampf zu führen. Wir konnten uns bereits auf gemeinsame Regeln für die Korneuburgwahl im kommenden Jänner verständigen.

Denn:

**Korneuburg ist anders! Gemeinsam geht mehr!**

Christian Gepp, MSc  
Bürgermeister der Stadt Korneuburg



<b>25.–31.10.</b> zu den Öffnungszeiten <b>Rathaus</b> Hauptplatz 39	<b>05.11.</b> 8:00 bis 14:00 <b>BRG</b> Liese-Prokop-Straße 1	<b>07.11</b> ab 18:30 <b>Stadtsaal</b> Hauptplatz 31
-------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Nicht versäumen – kommen Sie, begutachten Sie, bewerten Sie. Ihre Meinung ist uns wichtig!



Alle Infos auf  
[www.marke-korneuburg.at](http://www.marke-korneuburg.at)





# Die neue Stadtmarke Korneuburg: Mitreden. Mitdenken. Mitgestalten.

**Der Masterplanprozess „Korneuburg 2036“ begann mit der Erstellung des Leitbildes im Jahr 2012, wurde in enger Abstimmung von Politik, Verwaltung und BürgerInnen erarbeitet und durch externe BeraterInnen fachlich betreut. Nun steht das Projekt „MARKE KORNEUBURG“ auf der Agenda.**

Für die Positionierung nach innen und außen geht es jetzt um eine weitere Schärfung der Botschaften, der „Story Korneuburg“, und natürlich um das visuelle Erscheinungsbild. Ein Prozess, bei dem die BürgerInnen eine wichtige Rolle spielen. Der Startschuss ist am 16. 9. 2019 mit dem Kickoff-Workshop im Rathaus Korneuburg gefallen.

Wofür steht Korneuburg? Welche Bilder und Assoziationen lösen Gedanken an die Stadt aus? Was sollen die Menschen über Korneuburg wissen? Die Beantwortung dieser und weiterer Fragen steht am Beginn des Korneuburger Stadtmarkenprozesses, für den sich das Kernteam, bestehend aus VertreterInnen der Politik, der Stadtverwaltung und natürlich der BürgerInnenbeteiligung, im Korneuburger Rathaus zusammengefunden hat. Damit wurde ein erster Schritt gesetzt, um den Auftritt der Stadt noch authentischer, klarer und durchgängiger zu gestalten.

## **Wozu braucht Korneuburg eine Marke?**

Korneuburg steht gut da, ist vor allem als Wirtschaftsstandort begehrt und bietet alle Einrichtungen einer Bezirkshauptstadt auf hohem

Niveau. Die hohe Lebensqualität, die gute Infrastruktur, das abwechslungsreiche Freizeitangebot und die ausgezeichneten Schulen sind eine wichtige Basis. Eine starke Marke, ein attraktives Design und eine authentische Markenbotschaft sind nun ein weiterer Schritt, um sich im Wettbewerb der Städte und Gemeinden stark zu positionieren. Es geht um die Wirkung nach innen und außen: Korneuburg als Lebensraum, als Wirtschaftsstandort, als kultureller Hotspot und als Gemeinschaft. Das betrifft Werbung und Marketing genau wie Medien und Events. Die Marke soll vor allem ein Gefühl widerspiegeln, mit dem sich die BürgerInnen der Stadt voll und ganz identifizieren können.

## **BürgerInnenbeteiligung als Kernelement für den Markenprozess**

Eine starke Marke braucht ein gutes Markenkonzept und eine noch bessere tägliche Umsetzung. Eine Aufgabe, die nicht allein der Stadtverwaltung

zufällt. Eine starke Stadtmarke wird vor allem von den vielen Akteuren einer Stadt getragen und umgesetzt. Von den Vereinen, den Kulturschaffenden, den Unternehmen, den Geschäften, den Lokalen, den Schulen – kurzum: Die Mitwirkung aller ist nun gefragt!

Zusätzlich zum Positionierungs- und Stakeholder-Workshop sind drei Dialogausstellungen geplant, bei denen die Marken[roh]konzepte öffentlich ausgestellt werden. So haben die BürgerInnen die Möglichkeit, die Ergebnisse zu begutachten, zu bewerten und zu kommentieren. Die Meinung der KorneuburgerInnen hat großen Einfluss auf die Konzeptarbeit und spielt damit eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung der Stadtmarke.

„Die Erstellung des Masterplans war eine wichtige Basis für den Beginn eines gemeinsamen Weges in unsere Zukunft. Nun ist es Zeit, weitere konkrete Schritte zu setzen. Ich bin gespannt auf die nächsten Monate und freue mich auf die zahlreiche Mitarbeit vieler Korneuburgerinnen und Korneuburger, die das künftige Leben in unserer Stadt aktiv mitgestalten werden“, so der Stadtrat für Öffentlichkeitsarbeit, Matthias Wornik.

Begleitet wird der innovative Entwicklungsprozess von der Agentur „message. The Art of Urban Story Design“ aus Wien.

Weitere Informationen zum Stadtmarkenprozess gibt es auf [www.marke-korneuburg.at](http://www.marke-korneuburg.at).



*Die TeilnehmerInnen des ersten Workshops sammeln zu unterschiedlichen Schwerpunkten Ideen für Korneuburg.*

# Korneuburg mitgestalten

Am 7. November sind alle KorneuburgerInnen zum Zukunftsforum eingeladen

In Korneuburg wird BürgerInnenbeteiligung großgeschrieben. Ganz gleich, ob Projekte der ersten Stunde, wie das Radio Korneuburg, oder Projekte, die erst vor Kurzem entstanden sind, wie das Reparaturcafé, über das Sie auf Seite 12 mehr erfahren: Wo BürgerInnenbeteiligung drinsteckt, kommt ganz viel für Korneuburg raus.

Organisiert in den neun Lebensbereichen, deren Leitung aus jeweils einem Duo aus BürgerIn und PolitikerIn besteht, gestalten die Teams wichtige Entscheidungen in unserer Stadt mit.

Die Lebensbereiche sind:

- Stadtplanung
- Kommunikation & Beteiligung
- Gesundheit & Soziales
- Bildung & Lernen
- Wirtschaft
- Vielfalt & Kultur
- Mobilität
- Lebensraum & Freizeit
- Energie & Ressourcen

Natürlich beschränkt sich das Engagement in der BürgerInnenbeteiligung nicht zwingend auf *einen* Lebensbereich – viele der BürgerInnen sind in mehreren aktiv.

Um zu zeigen, was sich in den Lebensbereichen getan hat und was für die nächsten Monate und Jahre geplant ist, lädt die Stadtgemeinde Korneuburg am **Donnerstag, den 7. November** um 19 Uhr zum Zukunftsforum in den Stadtsaal ein.



Zahlreiche BürgerInnen informierten sich über die laufenden Projekte beim vergangenen Zukunftsforum in unserer Stadt.

Der **Markenprozess Korneuburg**, ein aktuelles Großprojekt der Stadt, wird in diesem Rahmen vorgestellt. In Form einer Dialogausstellung wird der Markenprozess der Stadt präsentiert, an dem sich jede und jeder beteiligen kann, damit Korneuburg ein authentisches und einheitliches Auftreten bekommt.

Weiters werden die Ergebnisse der „Donaublick“-Befragung präsentiert. Über 300 Fragebögen wurden seit Juli ausgefüllt und so die Interessen und Anliegen der NutzerInnen des Areals zu Papier gebracht.

Beim Zukunftsforum werden auch die ersten TrägerInnen der Auszeichnung „Korneuburger Herz“ vorgestellt.



Auch beim Markenprozess ist die BürgerInnenbeteiligung aktiv involviert.

Wie auch Sie Ihre AlltagsheldInnen nominieren können, erfahren Sie auf Seite 14.

Spannende Bauprojekte der Stadtgemeinde wie die Arbeiten an der Wasserversorgung oder der innovative

Mobilitätsspielplatz werden von den SpezialistInnen der Stadtgemeinde vorgestellt.

Korneuburg wird ab 2020 wieder ein Mitglied der NÖ Dorf- und Stadterneuerung sein.



**Besuchen Sie uns:**

2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

**Chefline 0676 30 265 30**

**außergewöhnlich persönlich**

**KDK**  
küchenexperts

kdk-kuechenexperts.at

**Für jedes Budget die passende Küche zum besten Preis!**



# Für ein harmonisches Miteinander

Zwar ist die Mehrheit der HundebesitzerInnen verantwortungsvoll und benutzt die Sackerl, die an verschiedensten Stellen in Korneuburg zur Hundekotentsorgung zur Verfügung stehen, aber schwarze Schafe verschlechtern leider trotzdem den Ruf.

Um das Zusammenleben zwischen HundebesitzerIn-

nen und Menschen ohne Hund zu verbessern, werden ab Anfang Oktober nun eigens geschulte MitarbeiterInnen der Sicherheitsfirma G4S Secure Solutions AG, die bereits für unsere Parkraumüberwachung zuständig ist, in Korneuburg unterwegs sein. Sie werden kontrollieren, dass die Vorschriften, wie eben die korrekte Ent-

sorgung des Hundekots, die richtige Verwendung von Leine und Beißkorb in den unterschiedlichen Situationen und auch sonst der „Hunde-Knigge“ eingehalten werden.

Bei Fragen klären sie natürlich gerne über die Rechtslage auf, aber sollten sie Verstöße entdecken, zögern sie nicht zu strafen.

## Strenge und Information

Mit einer Mischung aus Strenge und Information an den Hotspots der Gassiwegen in der ganzen Stadt werden sie hoffentlich viel dazu beitragen, das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier harmonischer zu gestalten.



Die MitarbeiterInnen der G4S Secure Solutions AG mögen brave Hunde, wie Kira, die mit aufs Foto durfte. Wenn aber die BesitzerInnen Vorschriften missachten, zögern sie nicht, ihnen mit Geldstrafen eine Lektion zu erteilen.

## Echte Gourmets kennen keine Grenzen



Die Marillenknoedel aus der großen Pfanne des Bürgermeisters konkurrieren mit Köstlichkeiten aus Griechenland, Kürbisgulasch und Empanadas. Die Gäste waren von der Vielfalt der Speisen begeistert.

Ende August wurden am Gelände des Rudervereins Alemannia alle Grenzen vergessen. Stattdessen konzentrierten sich die Gäste auf das Gemeinsame: die Vorliebe für gutes Essen!

Neben Asylsuchenden aus Korneuburg und Nachbarorten, die unterschiedlichste Speisen aus dem Iran, Irak, Afghanistan oder Sri Lanka zubereiteten, zogen auch Bürgermeister Christian

Gepp, Vizebürgermeisterin Gabi Fürhäuser, die Stadträte Thomas Pfaffl und Elisabeth Kerschbaum, die Gemeinderäte Angelika Bruny und Susanne Springer und noch einige BürgerInnen die Küchenschürze an. Dank des großzügigen Sponsors Billal gingen die Zutaten für die vielfältigen Speisen nicht aus. 2.000 Euro waren der Erlös, der nun SOS Mitmensch zugutekommt.

## Ein Tag für Hundefans

Stadtgemeinde, Firmen und Vereine arbeiteten Hand in Hand, um ein wunderbares Fest in der Hundefreilaufzone zu organisieren: den großen Tag des Hundes. Spannende Expertendiskussionen, buntes Kinderschminken, tolle Hundevorführungen und ein Gewinnspiel mit fantastischen Preisen machten den Tag für alle, die dabei waren, unvergesslich.

Besonders freuten sich die Gewinner des Hauptpreises, ein Fotoshooting im Wert von 250 Euro bei Christian Riel, die aber nicht namentlich genannt werden möchten. Das gesamte Organisationsteam dankt allen BesucherInnen dafür, dass das Fest für Menschen wie Hunde friedlich verlief.



Für Vierbeiner wie für Menschen ein tolles Fest war der große Tag des Hundes in der Freilaufzone neben dem Dinopark.

Mohor

Heizungstechnik

## Mohor Heizungstechnik

# 0699/147 70 177

- Abgasmessung, Gassicherheitsüberprüfung
- Div. Service- und Reparaturarbeiten ALLER gängigen Marken

-weishaupt-

# Die Stadtverwaltung stellt sich vor **13**

## Für eine saubere Stadt unterwegs

Die Abteilung Abfallwirtschaft leistet einen wichtigen Beitrag zu Lebensqualität und Umweltschutz in Korneuburg

**4,5 Millionen Kilogramm Abfall haben die 15 MitarbeiterInnen der Abteilung Abfallwirtschaft 2018 eingesammelt. Das wären über 320.000 normale 120-l-Haushaltstonnen. Würde man diese nebeneinander aufstellen, könnte die Schlange bis nach Bratislava und wieder zurück reichen.**

Mit vier Müllwagen sind unsere Abfallprofis fast täglich auf Korneuburgs Straßen unterwegs, damit alles richtig entsorgt wird und wiederverwertet werden kann. Aber das ist nicht ihre einzige Aufgabe: Zwei von ihnen sind täglich im Altstoffsammelzentrum im Einsatz, um den rund 150 BesucherInnen pro Tag bei der richtigen Entsorgung zu helfen und korrekt abzurechnen.

An sechs Tagen pro Woche sind außerdem zwei Mitarbeiter mit der Straßencleaning beschäftigt: Jeden Werktag und am Samstagvormittag ziehen sie mit Schaufel, Besen und oft auch dem Abfallsauger durch die Stadt, um achtlos weggeworfene Abfälle vom Zigarettenstummel bis zu größeren Verschmutzungen zu entsorgen. Dank ihnen zeigt sich unsere Stadt von ihrer besten Seite.

Ein weiterer, wenn auch weniger prominenter Teil



Das Team der Abteilung Abfallwirtschaft ist ständig unterwegs, um Korneuburg sauber zu halten.

der Aufgaben der Abteilung Abfallwirtschaft ist die Betreuung der Deponie, in der Firmen Schlacken und Ähnliches entsorgen. Hier werden heuer rund 30.000 Tonnen ungefährliches Material abgelagert und eingebaut, damit es nicht vom Wind vertragen werden kann.

Mit seiner Arbeit trägt das Team der Abteilung Abfallwirtschaft zum Umweltschutz bei. Für eine möglichst effiziente Entsorgung benötigt es aber die Unterstützung der BürgerInnen: „Wirklich umweltfreundlich ist es nur, wenn der Müll richtig getrennt wird. Sonst muss der falsch entsorgte Abfall erneut in der jeweiligen Abfallbehandlungsanlage getrennt werden, was wieder die Umwelt belastet. Wer Fragen zur Mülltrennung hat, kann sich

gerne an uns wenden oder die Abfallfibel von [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at) herunterladen“, informiert Abteilungsleiter Michael Graf.

Jetzt im Herbst sieht sich das Team verstärkt mit einem anderen Problem konfrontiert:

Wenn die Nächte länger werden, kommt es häufiger zu illegalen Ablagerungen. „Gerade durch auslaufende Autobatterien können Erdreich und Grundwasser vergiftet werden. Dabei kann man sie kostenlos im ASZ abgeben“, ruft Graf in Erinnerung, dass Geld kein Argument ist.

Die Stadtgemeinde Korneuburg bietet statt der einen gesetzlich vorgeschriebenen Sperrmüllabholung viermal im Jahr eine kostenlose Abholung an – direkt ab der Hauskante. **Wegen der Gefahr wilder Deponierung ist die Übergabe von Sperrmüll an unbefugte Abfallsammler gesetzlich verboten, und die Sammler als auch die „SpenderInnen“ können belangt werden.**

## Stoßwelle überzeugt auch bei Wundheilung

Nicht nur in der Urologie, Orthopädie und Kardiologie wird die Stoßwellentherapie erfolgreich angewandt, sie überzeugt auch bei der Behandlung schlecht heilender Wunden. In Bisamberg behandelt Dr. Marieluise Blaschek-Haller Patienten mit chronischen Wunden. In vielen Fällen heilen Wunden mit der Stoßwellenbehandlung rascher, der Wundverschluss tritt schneller ein und die Patienten sparen Wegzeit und Kosten. Durchgeführt wird die Behandlung unter anderem mit einem Storz Medical Duolith® SD1-Top-Gerät.



Offene, schlecht heilende Wunden werden erfolgreich mit der Stoßwelle behandelt.

Die Stoßwelle wird bei Dr. Blaschek-Haller aber auch bei chronischen Nacken- und Schulterbeschwerden eingesetzt, bei Tennis- und Golfer-Ellenbogen, Kalkschulter, Achillessehnenbeschwerden, nicht heilenden Knochenbrüchen oder Fersensporn.

Bei Privatordinationsterminen gibt es nahezu keine Wartezeiten.

**Stoßwellenzentrum Bisamberg, Privatordination Dr. Marieluise Blaschek-Haller, Korneuburger Straße 21. Terminvereinbarung unter 0 676/512 94 52.**



WERBUNG

www.dr-blaschek.at

fitness \* squash \* wellness

fit for life



Korneuburg, Teiritzstraße 4  
Telefon 0 22 62/646 47



# Den Friedhof von Unkraut befreit



Dank des Umweltteams und der Freiwilligen, die mithalfen, wurden die Wege des Friedhofs vom Unkraut befreit.

Durchnässt, aber mit einem breiten Lächeln auf den Lippen, so waren unser Umweltteam und die weiteren Freiwilligen bei der Friedhofsreinigung in Aktion. Ob gebückt mit der Hand oder mit passenden Harken sagten sie dem Unkraut entlang der Wege den Kampf an. Da Korneuburg vorbildliche Arbeit im Umweltschutz leis-

tet und auf chemische Unkrautvernichter verzichtet, sind Jahre wie heuer eine Herausforderung für die GärtnerInnen, da sie kaum mit dem Ausreißen nachkommen. Um unsere Stadt dennoch von ihrer besten Seite zu präsentieren, packten unsere Freiwilligen trotz des Regens an und waren stolz, wie schön unser Friedhof wieder aussieht.

## ROHRVERSTOPFUNG? Wir helfen!

- **Effizient**  
durch mobilen Hochdruck-Rohrreiner
- **Flexibel**  
mit professioneller Ausrüstung in jede verwinkelte Ecke der Stadt
- **Zuverlässig**  
vom Waschbecken bis zum Hauptkanal
- **Bequem** Direktverrechnung mit Ihrer Versicherung
- **Fahrkostenfrei**  
in Korneuburg



Rufen Sie uns an!  
Tel 0676/83 2362 14  
[www.umwelttechnik.tech](http://www.umwelttechnik.tech)

## Städte arbeiten zusammen

Ein Treffen zwischen VertreterInnen der Städte Korneuburg und Stockerau war sehr fruchtbringend: Die beiden größten Städte des Bezirks wollen in Zukunft enger zusammenarbeiten.

So soll zum Beispiel füreinander geworben werden, aber auch neue gemeinsame Veranstaltungen

sind eine Möglichkeit, die noch weiter besprochen werden soll.

„Es war ein sehr produktives Gespräch und ich freue mich schon, in Zukunft mit den Verantwortlichen aus Stockerau zusammenzuarbeiten“, resümiert Kultur- und Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich.



Philipp Lampl von der Stadtgemeinde Stockerau, StR Andreas Minnich, die Stockerauer Stadtamtsdirektorin Maria Andrea Riedler und Christine Stadler von der Stadtgemeinde Korneuburg freuen sich schon auf die engere Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten.





## Wir gehen durch die Stadt! Kommen Sie vorbei!

Gemeinsam mit allen Fraktionen und dem Team der Stadtgemeinde sind wir wieder zwei Monate unterwegs, um mit Ihnen über unsere Stadt und ihre Entwicklung sowie Ihre Themen und Anliegen zu diskutieren.

Kommen Sie zu den angeführten Treffpunkten, gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Ideen auf und schauen auch gerne vor Ort bei Ihnen vorbei!

Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen!

Christian Gepp, Bürgermeister

### Montag, 14.10. 2019

17.00 Uhr Stockerauer Straße – Wildstraße  
 17.20 Uhr Stockerauer Straße – Muckeraustraße  
 17.40 Uhr Stockerauer Straße – Berta-von-Suttner-Straße  
 18.00 Uhr Josef-Roller-Straße – Josef-Fritsche-Straße  
 18.20 Uhr Stockerauer Straße – Koloman-Kaiser-Straße  
 18.40 Uhr Stockerauer Straße – Strauchstraße

### Mittwoch, 16.10. 2019

17.00 Uhr Brückenstraße – Landesgerichtsplatz  
 17.30 Uhr Brückenstraße – Pionierstraße  
 18.00 Uhr Am Hafen / Eingang Blue Danube Park

### Montag, 21.10. 2019

17.00 Uhr Wasweg – Mechtlerstraße  
 17.20 Uhr Ferdinand-Kottek-Straße – Leopold-Loibl-Straße  
 17.40 Uhr Maulpertsch-Straße – Maria-Garo-Straße  
 18.00 Uhr Stiftsweg – Dr.-Rudolf-Finz-Straße  
 18.20 Uhr Dr.-Rudolf-Finz-Straße – Franz-Thalinger-Straße  
 18.40 Uhr Friedrich-Koth-Straße – Wasweg

### Dienstag, 22.10. 2019

17.00 Uhr Nordwestbahnstraße – Fasangasse  
 17.20 Uhr Jägersteig – Salzlacke  
 17.40 Uhr In der Fischerzeile – Kanalstraße  
 18.00 Uhr Klosterneuburger Straße – Parkweg

### Mittwoch, 23.10. 2019

17.00 Uhr Chimanigasse – Anton-Jordan-Gasse  
 17.20 Uhr Chimanigasse – Leobendorfer Straße  
 17.40 Uhr Chimanigasse – Albrechtsgasse  
 18.00 Uhr Dr.-Krammer-Straße – Deutschmeisterstraße  
 18.20 Uhr Dr.-Krammer-Straße – Hans-Wilczek-Straße  
 18.40 Uhr Albrechtsgasse – Hans-Wilczek-Straße

### Montag, 28.10. 2019

17.00 Uhr Schubertstraße – Jochingergasse  
 17.20 Uhr Kielmannseggasse – Feldgasse  
 17.40 Uhr Bisamberger Straße – Klein-Engersdorfer Straße  
 18.00 Uhr Schubertstraße – Sudetendeutsche Straße  
 18.20 Uhr Schubertstraße – Ungerweggasse  
 18.40 Uhr Kaiserallee – Bisamberger Straße

### Dienstag, 29.10. 2019

17.00 Uhr Siedlerstraße – Im Frauental  
 17.20 Uhr Siedlerstraße – Hans-Gruber-Gasse  
 17.40 Uhr Rudolf-Alexander-Gasse – Hans-Gruber-Gasse  
 18.00 Uhr Rudolf-Alexander-Gasse – Josef-Schwarzböck-Gasse  
 18.20 Uhr Rudolf-Alexander-Gasse – Leobendorfer Straße  
 18.40 Uhr Kreuzensteiner Straße – Hans-Mühl-Gasse

### Montag, 4.11. 2019

17.00 Uhr Karl-Bodingbauer-Straße – Kreuzensteiner Straße  
 17.20 Uhr Karl-Bodingbauer-Straße – F.-W.-v.-Rettenbach-Straße  
 17.40 Uhr Karl-Bodingbauer-Straße – Dr.-Neugebauer-Straße  
 18.00 Uhr Karl-Bodingbauer-Straße – Dr.-Ludwig-Straße  
 18.20 Uhr Karl-Bodingbauer-Straße – Hede-von-Trapp-Straße  
 18.40 Uhr Karl-Bodingbauer-Straße – Dr.-Starzer-Straße

### Dienstag, 5.11. 2019

17.00 Uhr Hofastraße – Stockerauer Straße  
 17.20 Uhr Am Neubau – Scherzgasse  
 17.40 Uhr Schaumannstraße – Dr.-Max-Burckhard-Ring  
 18.00 Uhr Schaumannstraße – Eisenbahngasse  
 18.20 Uhr Schaumannstraße – Donaustraße  
 18.40 Uhr Dr.-Max-Burckhard-Ring – Donaustraße

### Montag, 11.11. 2019

17.00 Uhr Hovengasse – Gärtnergasse  
 17.20 Uhr Hovengasse – Kwizdastraße  
 17.40 Uhr Rosalia-Czech-Gasse – Kwizdastraße  
 18.00 Uhr Rosalia-Czech-Gasse – Gärtnergasse  
 18.20 Uhr Wiener Straße – Gärtnergasse

### Mittwoch, 13.11. 2019

17.00 Uhr Bisamberger Straße – Wiener Ring  
 17.20 Uhr Kirchengasse – Salzstraße  
 17.40 Uhr Laaer Straße – Salzstraße  
 18.00 Uhr Laaer Straße – Lebzeltergasse  
 18.20 Uhr Hauptplatz – Rathaus

### Montag, 18.11. 2019

17.00 Uhr Stettnerweg – Jochingergasse  
 17.20 Uhr Schanzfeldgasse – Windmühlgasse  
 17.40 Uhr Jochingergasse – In Sandhübeln  
 18.00 Uhr In Sandhübeln – Unterer Mühlweg  
 18.20 Uhr Pestalozzistraße – Unterer Mühlweg  
 18.40 Uhr Jochingergasse – Hans-Kudlich-Straße

### Mittwoch, 20.11. 2019

17.00 Uhr Leobendorfer Straße – Franz-Guggenberger-Str.  
 17.20 Uhr Josef-Dabsch-Straße – Nico-Dostal-Straße  
 17.40 Uhr Scheunenstraße – Franz-Guggenberger-Straße  
 18.00 Uhr Scheunenstraße – Josef-Molzer-Straße  
 18.20 Uhr Scheunenstraße – Anton-Wladar-Straße  
 18.40 Uhr Scheunenstraße – Josef-Schwarz-Straße

## Wir freuen uns auf Sie!

 **Korneuburg ist anders**  
 gemeinsam geht mehr

# Feiern zum Sommerende

Die erste Schulwoche war von tollen Festen umrahmt



Viele von Korneuburgs Stadt- und GemeinderätInnen, der Organisator des Bunten Sommers Christian Fetz und Sparkassendirektorin Ingeborg Wingelhofer hatten beim Abschlussfest des Bunten Sommers jede Menge Spaß.

Es begann mit der Bunten Einkaufsnacht und der Open-Air-Kunstaussstellung Montmartre, ging weiter mit dem Vespatreffen und dem fulminanten Abschlussfest des Bunten Sommers und endete schließlich mit dem zweitägigen Hafenfest, das sich auch von trübem Wet-

ter nicht beeinträchtigen ließ. Wer an den Wochenenden vor und nach der ersten Schulwoche Unterhaltung suchte, wurde in Korneuburg auf alle Fälle fündig.

Das Team des Bunten Sommers, das Stadtmarketing und die Künstlervereinigung Art Point taten sich zu-

sammen, um den letzten Freitag der Sommerferien zu einem Highlight zu verwandeln: Wo immer man im Korneuburger Stadtzentrum hinkam, war etwas los. In den Geschäften wurden die KundInnen mit besonderen Angeboten erwartet, rund um den Rattenfängerbrunnen stellten KünstlerInnen ihre Werke aus und einige brachten sogar Leinwand, Farbe und andere Materialien mit, um Zusehenden einen Einblick in ihre Technik zu gewähren.

Ungeduldig erwartet worden war Songcontest-Teilnehmerin Zoë, die mit französischen Klängen ihr Publikum bezauberte. Unterdessen genossen die NeubürgerInnen, die der Einladung der Gemeinde gefolgt waren, im herrlichen Innenhof des Qube ein gemütliches Abendessen mit unseren PolitikerInnen.

Beim Vespatreffen am Samstag wurde die Werft von den bunten italienischen

Rollern „überlaufen“, ehe sich über 200 Vespafans gemeinsam auf den Weg durch den Bezirk machten. Bei ihrer Rückkehr auf den Hauptplatz begann bereits das Abschlussfest des Bunten Sommers mit dem Hüpfburgendorf und dem gut besuchten Konzert der Band Wiener Wahnsinn. Abends sorgten die Artistinnen und Artisten des Circus Pikard für Bewunderung und Staunen, indem sie Balanceakte und Ballkunststücke präsentierten.

Abends wurde es dann heiß, als die Band Stereoparty sich wild durch die Worldhits coverte und drei KünstlerInnen des Circus Pikard mit ihrer Feuershow die Nacht erhellten.

Gemütlicher ging es hingegen am Sonntag beim Äggidikirtag auf der Pfarrwiese zu. Nach der Festmesse gab es wieder von den Freiwilligen der Pfarre zubereitete Köstlichkeiten zu genießen, launige Musik und natürlich viel Gelegenheit zum Plaudern und Lachen.

Nach dem großen Schulstart wurde schließlich am 7. und 8. September die Werft beim Hafenfest zum Treffpunkt für Groß und Klein. In der Halle und mit Zelten vor dem Regen geschützt ließ es sich bei dem Fest in Korneuburgs einst so wichtigem Industriebetrieb gut aushalten. Die informative Ausstellung des Museumsvereins und das Kinderstadtfest, tolle Musik und natürlich die wunderbare Kulisse der Werft sorgten auch hier für beste Stimmung.

## STEINMETZMEISTERBETRIEB POLGAR



Seit über 50 Jahren ist unser Familienbetrieb darauf spezialisiert, Menschen durch die Zeit der Trauer zu geleiten und sie in der Gestaltung der letzten Ruhestätte eines geliebten Menschen zu beraten.

Überzeugen Sie sich und besuchen Sie uns in  
**2104 Spillern, Wienerstraße 150**  
Tel. 02266 / 816 14  
**Große Auswahl an Grabsteinen !!!**

**Bis zu -30% Rabatt auf Lagerware!**

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. 8-16 Uhr, Di. u. Fr. 10-18 Uhr

**www.steinmetz-polgar.at**

**Grabanlagen - Fundamente  
Renovierungen - Inschriften**



Auch vom Regen ließen sich die Fans alter Fahrzeuge nicht abhalten, ihre Runden im außergewöhnlichen Gespann zu drehen.



# Neu: der Sozialgreißler



Bürgermeister Christian Gepp, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, Doris Pamminer, Richard Marik und Jacqueline Zant finden, dass der Sozialgreißler eine tolle Einrichtung ist.

Der Gang zum Supermarkt um Brot und Milch, aber auch Luxus wie Kekse und Eis ist für viele selbstverständlich. Auch das Meckern über hohe Preise, das Rechnen und Verzichten kennen die meisten. Aber was, wenn selbst Grundnahrungsmittel wie Brot und Gemüse das Budget übersteigen? Jetzt gibt es in Korneuburg den Sozialgreißler, bei dem finanziell Bedürftige zum Fixpreis ihren Einkaufskorb mit gespendeten Lebensmitteln füllen können.

Wie in jedem kleinen Lebensmittelladen sieht es aus:

Die Regalreihen und Kühltruhen sind voll mit allem, was für den Alltag nötig ist. Aber etwas Vertrautes fehlt: Die Preisschilder. Doris Pamminer und Richard Marik setzen auf einen Pauschalpreis, damit auch der kleine Luxus kein Problem ist. An sechs Tagen pro Woche kann man in der Stockerauer Straße 26 vorbeikommen und, wenn man die Bedarfskriterien erfüllt, um nur 5 Euro Unkostenbeitrag pro Korb einkaufen gehen.

Beim Besuch zum Geschäftsstart hatten Bürger-

# Erfolgreich mit den Sternen

Am 19. 9. um 19:19 Uhr war es so weit: Astrologin Anita Korp wagte zu dieser einprägsamen Stunde den Schritt in die Öffentlichkeit. Zur Firmenvorstellung in die Vinothek kamen viele KorneuburgerInnen – darunter auch Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich und Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser. Wie Korp in ihrer Präsentation verriet, war Fuchs-Moser ihre allererste Kundin, der sie mithilfe der Sterne und viel Einfühlungsvermögen Ratschläge für die Zukunft gab.

Dass Horoskope nicht nur für Menschen gut sind, zeigten zwei weitere Kundinnen, die an dem Abend zu Wort kamen: Daniela Gaigg und Linda Syllaba, die für ihr Buch „Die Schimpfdiät“ ein Horoskop erstellen ließen. Wenn auch Sie den Rat der Astrologin suchen wollen, erreichen Sie sie unter [www.astrologiekunst.at](http://www.astrologiekunst.at) oder (0 660) 76 10 601.



StR Matthias Wobornik, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser und die Autorinnen Daniela Gaigg und Linda Syllaba gratulierten Astrologin Anita Korp und ihrer Tochter zur gelungenen Firmenvorstellung.

meister Christian Gepp und Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser zahlreiche Ideen, wie sie das Team des

Sozialgreißlers unterstützen können, und begannen unverzüglich mit dem Organisieren.

# Umzug und Jubiläum

Aus zwei mach eins, dachte sich Sabine Verhoeven, als sie hörte, dass das Geschäftslokal an der Ecke zur Kirchengasse frei wird. Sie gab die Räume an der Wiener Straße auf und führte die Geschäfte im Gewölbe am Hauptplatz 8 zusammen. Ihr gratulierten neben Bürgermeister Christian Gepp und den VertreterInnen des Stadt- und Gemeinderates auch viele ihrer KundInnen.

Den Umzug auf den Hauptplatz hat das Team der Buchhandlung Korneuburg schon fünf Jahre hinter sich, was im Rahmen der Langen Einkaufsnacht gefeiert wurde. Während in der Abendsonne Zoë sang, Kunstwerke bewundert wurden und KundInnen von Geschäftspaziern, konnte man in der Buchhandlung ein Gläschen Sekt genießen und das neue Lieblingsbuch finden.



Nach ihrem Besuch in Binis Kindermodenboutique schauten der Bürgermeister und die Stadt- und GemeinderätInnen auch beim Jubiläum der Buchhandlung vorbei.



Kraftstoffverbrauch kombiniert (NEFZ): 3,9-5,6l/100 km;  
CO2-Emissionen kombiniert: 102-129 g/kg

Die neue B-Klasse.  
Justify nothing.



Mercedes-Benz

**Strauß** Auto erleben.

**Autohaus Karl Strauß**  
2000 Stockerau • Hornerstraße 87  
[www.karl-strauss.at](http://www.karl-strauss.at)

# Gesund in Bewegung

Im Innenhof der Bisamberger Straße 10 betreibt Elisabeth Kirchmair das Studio Korneuburg. Kirchmair ist Senior Teacher der Methode „Cantienica®-Körper in Evolution“, Yoga-Lehrerin und bietet gezieltes Training gegen jegliche Beschwerden am Bewegungsapparat an.

Im Fokus des Cantienica-Trainings stehen die tragenden Muskeln des Körpers wie der Beckenboden. Deshalb ist das Studio Korneuburg besonders

bei Frauen beliebt, aber es bietet auch Männern eine tolle Möglichkeit, beweglich und schmerzfrei zu bleiben. Auch bei den Yoga-Kursen sorgt anatomisches Fachwissen für besondere Leichtigkeit.

Das sportliche Angebot wird durch Events wie den Buddha Brunch, Lesungen und Get Together ergänzt. Schauen Sie vorbei unter [www.elisabethkirchmair.com](http://www.elisabethkirchmair.com) oder direkt im Studio.



Bürgermeister Christian Gepp holte sich von Elisabeth Kirchmair Tipps für den Büroalltag, als er sie im Studio Korneuburg besuchte.

## Reparaturcafé ab 26. Oktober



Das Reparaturcafé bringt viele Menschen zusammen, die lieber basteln und reparieren als neu zu kaufen.

Beim zweiten Treffen zum Reparaturcafé haben sich wieder zahlreiche „Helden am Werkzeugkasten“ eingefunden und waren sich einig: Wir wollen tun statt reden!

Deshalb wurde beschlossen, dass das Reparaturcafé künftig zweimal pro Monat in der Michlfarm – parallel zu den RadschrauberInnen – am Samstag von 15 bis 18 Uhr aktiv sein soll.

Wer also für seine Reparatur Hilfe braucht, kann erstmals am Samstag, den 26. Oktober von 15 bis 18 Uhr das Korneuburger Reparaturcafé besuchen. In der „Testphase“ ist es sinnvoll, sich vorweg per E-Mail an [reparaturcafe-korneuburg@gmx.at](mailto:reparaturcafe-korneuburg@gmx.at) anzumelden, um abzuklären, ob alles Nötige vor Ort ist.

Und natürlich freuen sich die OrganisatorInnen über weitere „Helden am Werkzeugkasten“, die das Reparaturcafé durch ihr Knowhow unterstützen.

TRANSPORTUNTERNEHMEN

**KARL HIESINGER** GMBH

BÜRO: 2111 TRESORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

ABBRUCH SCHUTT CONTAINER    AUSHUB    SAND SCHOTTER

Tel.: 02262/75310    E-Mail: [info@hiesingerkarl.at](mailto:info@hiesingerkarl.at)  
 Fax: 02262/63804    [www.hiesingerkarl.at](http://www.hiesingerkarl.at)

**Die nächste Stadtzeitung erscheint am Montag, den 11. November 2019**

**SCHLOSS WIRT BISAMBERG**

Wild-Spargel-Pilze-Innereien ... alles zu seiner Zeit. Neue Küche. Unsere Karte ist ganz einfach anders.

Hier kann man auch vortrefflich feiern. Zu zweit, mit seiner Familie, mit 200 Freunden. Vieles ist möglich.

**GANSLESSEN**  
 ab Mittwoch 16. Oktober 2019  
 Bitte um Anmeldung

RESTAURANT - SCHLOSSKELLER - FESTSAAL    2102 Bisamberg - Hauptstrasse 1a  
 +43 664 3902092    [www.schlosswirt-bisamberg.at](http://www.schlosswirt-bisamberg.at)    [kontakt@schlosswirt-bisamberg.at](mailto:kontakt@schlosswirt-bisamberg.at)  
 MI bis SA 11-22, SO 11 bis 17, MO & DI Ruhetag, aber feiertags immer geöffnet

Hochzeit - Geburtstagsfest  
 Weihnachtsfeier - Partys  
 Taufen & Firmung  
 Firmenevent - Vorträge - Seminare  
 Kultur - Ball & Gschnas





*Jürgen Schlechter, Kommandant des ABC-Abwehrzentrums in der Dabsch-Kaserne*

Ich bin gebürtiger Wiener und lebe seit 2008 in Korneuburg. Wir haben damals ein Haus im Großraum Korneuburg gesucht, um Wien zu entfliehen. Das Weinviertel und seine Städte sind einfach am sympathischsten. Korneuburg hat uns dann mit seinem dörflich-intimen Charakter, diesem Gefühl, dass jeder jeden kennt, begeistert. Dass es aber trotzdem eine städtische Infrastruktur hat, mit dem tollen Hauptplatz und jetzt auch meinem Arbeitsplatz, sind weitere Vorzüge.

Mein Lieblingsort nach meinem Haus ist der Hauptplatz. Ich verbringe meine Freizeit gerne mit Gartenarbeit, Schwimmen im Berndl-Bad oder beim Fortgehen am Hauptplatz. Da ist es ganz gleich, ob auf ein gemütliches Frühstück in den Kaffeehäusern oder zum Essen und Freunde treffen beim Griechen und im Gwölb – es ist immer wunderbar. Auch die vielen Veranstaltungen des Bunten Sommers begeistern uns Jahr für Jahr aufs Neue.

Ich wünsche mir für Korneuburg, dass es weiterhin so liebenswert kleinstädtisch bleibt, aber trotzdem mit dem Speckgürtelwachstum mithalten kann.

## Prävention bringt Sicherheit



*Der FSZ ist in Korneuburg für die Sicherheit unterwegs. Seit 2019 sogar komplett CO<sub>2</sub>-neutral, mit Erdgas und Elektrizität statt Benzin.*

**Dank der Initiative „Gemeinsam sicher“ arbeiten die Stadtgemeinde, der Sicherheitsdienst FSZ und die Polizei eng zusammen, um Korneuburg noch sicherer zu machen. Dass diese Initiative bereits Früchte trägt, merkt man daran, dass der FSZ von Jänner bis August nur achtmal die Polizei hinzuziehen musste.**

Zwei dieser Polizeieinsätze waren wegen herrenloser Hunde nötig, zwei wegen falschen Verhaltens im Straßenverkehr. Mehr zu tun hat das Team des FSZ mit der Betreuung des Park & Ride am Bahnhof und der Garage Zentrum/Wiener Straße, wo es im Durchschnitt viermal im Monat tätig werden musste. Auch bei Lärmbelästigung sind die FSZ-Mitarbeiter für die KorneuburgerInnen da: Insgesamt 40 Mal wurden sie von Jänner bis August zu Hilfe gerufen, um für Frieden zu sorgen.

Am meisten sind die Sicherheitskräfte mit präventiven Maßnahmen beschäftigt. Bis zu 26 Mal pro Monat führten sie Kontrollen im Rathaus durch – insgesamt 133 in acht Monaten. Auch Spielplätze und andere Orte, wo es früher zu Vorfällen kam, werden regelmäßig kontrolliert. Zusätzlich informieren die FSZ-Mitarbeiter Hundebesitzer und Radfahrer über die auf sie zutreffenden Vorschriften und Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit.

Versuchte Einbrüche oder Diebstähle musste der FSZ heuer noch gar keine bearbeiten, und auch nur eine Sachbeschädigung – ein zerbrochener Blumentopf – erforderte seinen Einsatz. „Die Zusammenarbeit zwischen FSZ, Gemeinde und Polizei funktioniert wunderbar, und es ist schön, dass sich die KorneuburgerInnen deshalb noch sicherer fühlen“, zieht Sicherheitsstadtrat Johann Weber Bilanz.

**Alles unter einem Dach**  
Korneuburg Teiritzstraße 4

**OASE**

\* Squash  
\* Fitness \* Wellness



*Margit Fetti, ehemalige Volks- und Hauptschullehrerin*

Ich bin in Korneuburg geboren und aufgewachsen. Meine Eltern sind vor meiner Geburt nach Korneuburg gezogen und ich habe hier die große Liebe gefunden und bin geblieben.

Für mich ist das Korneuburger Vereinsleben ein wichtiger Teil meiner schönen Erinnerungen an Korneuburg. Ich war ab meinem fünften Lebensjahr in der Sportunion vom Kinderturnen bis hin zu Wettkämpfen. Noch heute hat Korneuburg wunderbar viele Vereine und engagierte BürgerInnen und ich hoffe, dass das noch lange so bleibt und nicht durch eine „Zeit ist Geld“-Mentalität verloren geht.

Mein Lieblingsort ist der Hauptplatz am Freitag, wenn der Markt da ist. Besonders im Frühling und Herbst ist es mit den angebotenen Blumen und frischen Waren so wunderbar bunt. An der Donau ist es auch schön, zum Radfahren, Flanieren und auch einfach nur zum Hinsetzen und aufs Wasser schauen. Ich wünsche Korneuburg, dass die Menschen es weiterhin lebens- und liebenswert finden und viele junge Menschen mit viel Initiative herziehen oder bleiben. Nur mit ihnen kann Korneuburg jung bleiben und sich positiv verändern.

# Korneuburg zeigt Herz

Stadt bedankt sich mit neuer Auszeichnung für Menschlichkeit und Alltagshilfe



Da gibt es diesen Menschen in unserem Umfeld, der immer für andere da ist, mit anpackt, aushilft, wo er kann, und man weiß nicht, wie man für all das genug Danke sagen kann. Für genau diese Menschen, diese AlltagsheldInnen, hat die Stadtgemeinde nun eine Auszeichnung geschaffen: das Korneuburger Herz.

Unsere Gesellschaft lebt von unseren Freiwilligen und Ehrenamtlichen. Korneuburg hat das große Glück, vie-

le Menschen zu haben, die ihren Nachbarn und MitbürgerInnen helfen und dafür keine Belohnung erwarten. Um sie vor den Vorhang zu holen, ihnen Danke zu sagen und zu zeigen, dass ihr Engagement geschätzt wird, können Sie diese Personen in Ihrem Leben beim Bürgerservice für das „Korneuburger Herz“ nominieren.

Unabhängig davon, ob sich Ihr(e) Alltagsheld(in) in einem Verein beteiligt oder einfach nur überall dort hilft, wo es nötig ist, können Sie ihn/sie mit ein paar Zeilen Begründung und drei UnterstützerInnen dafür vorschlagen, diese schöne Auszeichnung zu bekommen. Geben Sie einfach Ihre schriftliche Nominierung und Begründung mit den Unterschriften dreier UnterstützerInnen im Bürgerservice ab. Diese wird



StR Alfred Zimmermann, StR Matthias Wobornik, GR Susanne Springer, VbGm. Gabriele Fürhauser, GR Heidi Muhm, GR Fritz Blihall und GR Klaus Michal sind schon gespannt, wer als Erstes mit dem „Korneuburger Herz“ ausgezeichnet werden wird.

Ehrungen im Monat August 2019

## Herzliche Glückwünsche ...

### ... zum 75. Geburtstag

Sigrun Hirsch, Hans Rettig, Gertraud Gruber, Otto Elsner, Gertraude Ernst, Helga Mühl, Gertraud Pessenlehner, Peter Frühlinger.

### ... zum 80. Geburtstag

Karl Essbüchl, Johanna Schafler, Johann Biribauer, Helene Rebler, Felix Ruffer, Anna Muhm, Erika Waschek, Erika Kaubek, Gerald Sonneck.

### ... zum 85. Geburtstag

Helene Seifert, Hedwig Stramsak, Lieselotte Koller.

### ... zum 90. Geburtstag

Helene Gmeiner, Maria Hohla, Maria Müllner.

### ... zur goldenen Hochzeit

Helene und Richard Felix, Edith und Karl Meixner.

## ... und die besten Wünsche für Ihren weiteren Lebensweg!



**Marco Ringsmuth**  
Geboren am 9. 9. 2019 in Korneuburg

Willkommen in Korneuburg!

Die Stadt Korneuburg möchte ihre Neugeborenen willkommen heißen! Auch Sie möchten Ihren kleinen Liebling in der Stadtzeitung sehen? Schreiben Sie an

[stadtzeitung@korneuburg.gv.at](mailto:stadtzeitung@korneuburg.gv.at)

Foto: Ramona Heim/stock.adobe.com

dann von einem Komitee bearbeitet und kommt im Stadtrat zum Beschluss, bevor die Auszeichnung im feierlichen Rahmen übergeben wird.

Sollten sich Fragen ergeben, hilft Ihnen Christine

Stadler unter [christine.stadler@korneuburg.gv.at](mailto:christine.stadler@korneuburg.gv.at) oder (0 699) 15 770 713 gerne weiter.

Zögern Sie nicht. Sagen Sie vor der ganzen Stadt Danke mit dem „Korneuburger Herz“.

## Viel Besuch für 100-Jährigen

Da wurde fast das Zimmer zu klein, als Johann Brunner seinen hundertsten Geburtstag feierte. Der am 11. September 1919 geborene Korneuburger blickt auf ein spannendes Leben zurück: Nachdem er im Heer gedient hatte, arbeitete er sich bei der Bahn bis zum Stellwerksmeister hoch. Er wurde Vater von drei Töchtern, denen er neun Enkelkinder und zahlreiche Urenkel verdankt.

Auch lange nach seiner Pensionierung frönte er der Leidenschaft fürs Schachspiel, dem er im Schachverein nachging; er bestritt auch einige Wettbewerbe. Seine zweite Leidenschaft war sein Garten, den er liebevoll hegte und in dem er sogar einen Apfelbaum zog, an dem fünf unterschiedliche Sorten reiften. Nun feierte er im Pflegeheim mit seiner Familie und vielen GratulantInnen.



Johann Brunner wurde zu seinem 100. Geburtstag nicht nur von seinen Töchtern Johanna Mikulic und Elfriede Fröschl besucht, auch VertreterInnen der Stadt, des Bezirks und der Landesregierung überbrachten Glückwünsche, ebenso wie das Team des Augustinerheims, das ihn liebevoll umorgt.



# Sabine Kronberger-Reisinger

Die neue Leiterin der PTS Korneuburg im Gespräch

**Der 2. September war heuer nicht nur für viele SchülerInnen ein Neustart. Auch Sabine Kronberger-Reisinger fand sich in einer neuen Situation wieder. Sie folgte Helene Fuchs-Moser als Direktorin der Polytechnischen Schule nach. Nach den ersten Wochen ist jetzt Zeit, die neue Direktorin etwas besser kennenzulernen:**

**Stadtzeitung:** Wie war der erste Monat als Leiterin für Sie?

**Kronberger-Reisinger:** Es war eine große Umstellung, da sich auch im Kollegium einiges verändert hat. Trotz all dieser Veränderungen ist es uns gelungen, den SchülerInnen von Anfang an das gewohnt hohe Niveau zu bieten. Der administrative Aufwand ist höher, als ich dachte. Wichtig dabei ist mir aber, dass der Kontakt mit meinen SchülerInnen und auch dem Lehrerteam nicht darunter leidet. Die neue Funktion eröffnet natürlich auch neue Gestaltungsmöglichkeiten.

**Stadtzeitung:** Was ist Ihnen bei der Gestaltung der PTS am wichtigsten?

**Kronberger-Reisinger:** Dass wir den SchülerInnen einen soliden Grundstein für den Berufsweg legen. Mit Bewerbungstrainings und dem Besuch von Berufsinfo-Messen, aber auch durch die Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben. Wir bieten Praktika über das ganze Jahr und Berufspraktische Wochen, bekannt unter „Schnupperlehre“. Die PTS ist seit vielen Jahren sehr gut mit den Korneuburger Firmen, aber auch mit vielen Betrieben aus Wien und den Umlandgemeinden vernetzt. Das werde ich weiter pflegen und versuchen, es noch auszubauen. So erhalten die jungen Menschen einen ersten Einblick in das Berufsleben.

**Stadtzeitung:** Wie verlief denn Ihr Berufsweg?

**Kronberger-Reisinger:** Ich war sowohl an der Allgemeinen Sonderschule als auch am Poly Stockerau tätig. Als vor zwölf Jahren Helene Fuchs-Moser die Leitung der PTS Korneuburg übernahm, wurde ich dort gebraucht und bin seither hier tätig, davon zehn Jahre als Direktorin-Stellvertreterin. Ich konnte daher schon viel Erfahrung im Poly sammeln, viele Herausforderungen

meistern und wunderbare Situationen erleben. Die PTS ist für mich die beste Schulform, und die Altersgruppe liegt mir einfach. Mein Herz brennt für die PTS, und ich bin sehr dankbar für die Chance, diese Schule leiten und gestalten zu dürfen.

**Stadtzeitung:** Zum Abschluss noch etwas Persönliches: Was ist für Sie das Schönste an der Arbeit in der PTS?

**Kronberger-Reisinger:** Wenn ehemalige SchülerInnen uns besuchen kommen und erzählen, was sie alles erreicht haben. Und fast alle sind der gleichen Meinung: „Das Jahr am Poly – das war mein schönstes Schuljahr.“



Sabine Kronberger-Reisinger, die bereits seit 2002 junge Menschen bei der Berufsvorbereitung unterstützt, ist die neue Leiterin der PTS Korneuburg.

## Gesunde Bewegung für Kinder

Mit dem Projekt Kinder gesund bewegen 2.0 setzt der ATUS Korneuburg bereits in der dritten Saison die Initiative des Sportministeriums um. Das Ziel ist, einem Bewegungsmangel der Kinder aktiv gegenzusteuern und ihnen kostenlos Spaß und Freude an Bewegung zu ermöglichen.

Besonders im Winter, wenn die Outdoor-Aktivitäten begrenzt sind, freuen sich die Kindergartenkinder, wenn sie von den ATUS-Trainerinnen besucht werden.

Nicht selten werden die Turnsäle in Zirkusmanegen, Waldlandschaften oder Eislaufplätze verwandelt. Es wird gelaufen, geschaukelt, balanciert und gerollt – ein-

fach alles, was das Kinderherz erfreut.

Im Vorjahr wurden so in Korneuburgs Kindergärten

über 200 kostenlose Sporteinheiten abgehalten. Zum Glück kann das Projekt auch heuer fortgeführt werden.



Auch ein Sommersportfest ist Teil des Bewegungsprojektes und machte Lena, Marleen und Sophie sichtlich Spaß.

Mariene Reichel

Natascha Ryba

## SIE überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

baudesign immobilien

Wir sind Ihr perfektes Maklerteam!

Baudesign Immobilien GmbH  
2100 Korneuburg, Salzstraße 16, Telefon 0699 190 34 538  
office@baudesign-immobilien.at www.baudesign-immobilien.at

BESTATTUNG  
BESTATTUNG  
BESTATTUNG  
BESTATTUNG

günter  
**ried**  
seit 1951



[www.trauerfeier.info](http://www.trauerfeier.info)

1210 Wien  
Brünner Str. 17  
T 01 270 1907 10

1220 Wien  
Kagraner Platz 1  
T 01 270 1907 20

1210 Wien  
Bahnhofplatz 1  
T 01 270 1907 30

2100 Korneuburg  
Donaustr. 24  
T 01 270 1907 40

2103 Langenzersdorf  
Hauptplatz 3  
T 01 270 1907 50

2202 Enzersfeld  
Hauptstr. 27  
T 02262 67 329 60

## Barrierefrei dank Lift

Gleich drei Schulen profitieren von den Arbeiten, die während der Sommerferien im Eingangsbereich und Stiegenhaus der Sport- und Kreativ-Mittelschule vorgenommen wurden.

Die Sport-MS selbst freut sich über die Neugestaltung des Eingangsbereichs, der nun moderner und schülerfreundlicher ist. Zusätzlich zum neuen Design konnten noch zwei Info-Screens angebracht werden, um regelmäßig aktuelle Informationen für Eltern und SchülerInnen, aber auch für Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

Das Highlight ist aber sicher der neue Aufzug, durch den nicht nur die Sport-MS,

sondern auch die Polytechnische Schule im Dachgeschoß barrierefrei zugänglich sind. Die Musik-MS profitiert genauso davon, da über die Verbindungstüren in jedem Stockwerk ebenfalls ein Zugang für RollstuhlfahrerInnen möglich ist – hier sind die Wege bloß etwas länger.

„Damit sind nun alle Korneuburger Schulen von den Volksschulen bis zur AHS für alle SchülerInnen, deren Familien und auch LehrerInnen zugänglich – unabhängig von körperlichen Beeinträchtigungen“, fasst GR Stefan Hanke die Bedeutung der Barrierefreiheit für die Menschen in Korneuburg zusammen.



*Direktor der Musik-MS Franz Grafenauer, Vizebürgermeisterin Gabriele Fürhauser, GR Susanne Springer, PTS-Direktorin Sabine Kronberger-Reisinger, GR Stefan Hanke, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser und Sport-MS-Direktor Reinhard Rössler freuen sich, dass dieser wichtige Schritt für die Barrierefreiheit in ihren Schulen noch vor Schulbeginn abgeschlossen wurde.*

## Pfarrerin wieder im Amt

Nach zehn Monaten Auszeit, einem sogenannten „Sabbatical“, kehrte Anneliese Peterson wieder an ihren Arbeitsplatz in die evangelische Pfarrgemeinde Korneuburg zurück. Davor musste die evangelische Pfarrerin wieder offiziell in ihr Amt eingeführt werden. Dies übernahm der niederösterreichische Superintendent Lars Müller-Marienburg in einem feierlichen Gottesdienst, zu dem auch zahlreiche Gäste begrüßt werden konnten.

In den Monaten außer Dienst „hatte ich viel Zeit für mich“, erzählt Peterson. Sie lebte einige Zeit in Ruanda und sammelte neue Eindrücke in Florenz, London und Hamburg.



*Nach feierlicher Amtseinführung: Pfarrerin Anneliese Peterson mit Superintendent Lars Müller-Marienburg und Gästen wie Stadtpfarrer Stefan Koller und Bürgermeister Christian Gepp.*

## Wussten Sie, dass ...

... am 2. September 2019 109 Kinder ihren ersten Schultag in den Volksschulen I und II hatten?

... dieses Jahr 125 Korneuburger Kinder in den Kindergärten kommen?

... insgesamt 439 Kinder in den Volksschulen und 425 Kinder in den vier Kindergärten der Stadt betreut werden?

... dafür rund 70 Pädagoginnen und Pädagogen im Einsatz sind?

... tolle Projekte in den Kindergärten dafür sorgen, dass die Kinder mit anderen Generationen und Kulturen in Kontakt kommen?

... in den Kindergärten von Sprache über Bewegung bis hin zu sittlichen Werten die Kinder sehr breit gefächertes Wissen erwerben?

... Korneuburg erst 2018 eine neue Kindergarten-gruppe gegründet hat, weil die Nachfrage so hoch ist?

... Korneuburg auch eine sehr gute Allgemeine Sonderschule (ASO) beheimatet?

... in der ASO Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und/oder Behinderungen von sechs bis 18 Jahren betreut werden?

... Sie die ASO am 29. November von 9 bis 11 Uhr beim Tag der offenen Tür kennenlernen können?

... Korneuburg auch eine private Volksschule sowie mehrere private Kindergruppen aufweisen kann? So ist für jede Familie das richtige Angebot gegeben.

... in den Volksschulen innovative Projekte von Bewegungswettbewerben über Umweltaktionen bis zur Cyber-Sicherheits-Schulung durchgeführt werden?



# Aktion Jugendsport 2019



Der Sportausschuss der Stadtgemeinde Korneuburg und die Korneuburger Sportvereine arbeiten zusammen, um den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, in Ruhe den richtigen Sport für sich zu finden.

Das Angebot der Korneuburger Sportvereine kann sich sehen lassen: Von Basketball über rhythmische Gymnastik bis hin zum Rudersport ist viel dabei. Alle Kinder bis 16 Jahre haben die Möglichkeit, dieses breite Sportangebot ein Jahr lang kostenlos bei der Aktion Jugendsport auszuprobieren.

Die Stadtgemeinde investiert 10.000 Euro, um Trainerstunden und Trainingsstätten zur Verfügung zu stellen. So haben

die Kinder die Möglichkeit, die unterschiedlichen Vereine kennenzulernen und hoffentlich den richtigen für sich zu finden.

Die SchülerInnen wurden mit einem Brief, der in den Schulen verteilt wurde, über die Aktion informiert. Wenn Sie noch Fragen oder den Brief verloren haben, können Sie sich an die Stadtgemeinde Korneuburg unter (0 22 62) 770 400 wenden.

## Musizieren lernen für alle

*Auch die Musikschule startet ins neue Schuljahr – ein Gespräch mit Direktor Peter Vasicek*

**Stadtzeitung:** Die Musikschule bietet die Gelegenheit, von Profis zu lernen. Trotzdem sind die Kosten für die Eltern der SchülerInnen leistbar: Wie gelingt das?

**Peter Vasicek:** Wie alle niederösterreichischen Musikschulen verdanken wir das der Drittellösung. Je ein Drittel der Unterrichtskosten tragen das Bundesland und die Stadt, und nur ein Drittel müssen die Familien selbst bezahlen.

**Stadtzeitung:** Welche Instrumente könnte man so lernen?

**Peter Vasicek:** Wir haben das breiteste Angebot im Bezirk mit 28 verschiedenen Instrumenten und zusätzlich Tanz und Gesang. Wir sind

besonders stolz, Kontrabass, Oboe und Harfe anbieten zu können – das ist nicht selbstverständlich. Und es gibt nicht nur klassische Instrumente: Trendinstrumente wie die Ukulele dürfen nicht fehlen.

**Stadtzeitung:** Am 20. Oktober gibt es sogar einen Ukulelen-Workshop. Können auch Erwachsene mitmachen?

**Peter Vasicek:** Ja, sehr gerne sogar. Unsere rund 50 Workshops sind für alle offen, sofern nicht etwas anderes im Titel steht.

**Stadtzeitung:** Gibt es heuer wieder Kooperationen mit den Korneuburger Schulen?

**Peter Vasicek:** Selbstverständlich. Wir bieten wieder drei Kurse an, zu denen wir die Kinder aus der Nachmittagsbetreuung der Volksschulen abholen. Und im Hilfswerk-Hort unterrichten wir Gitarre und Blockflöte.

**Stadtzeitung:** Wann können wir die Musikschule zum nächsten Mal „in Aktion“ erleben?

**Peter Vasicek:** Die Klassen der Musikschule und die Stadtmusik spielen insgesamt zehnmal am Adventmarkt, und am 14. Dezember ist ein „Musikalischer Abend im Advent“ im Raiffeisen-Kompetenzzentrum geplant.



Auch ungewöhnlichere Instrumente wie der Kontrabass sorgen bei den SchülerInnen für Begeisterung.

OPTIK GERALD STUM

**PASSBILDER**

2100 Korneuburg  
Wiener Straße 12  
Tel. (0 22 62) 726 74

KONTAKTLINSENSTUDIO  
Kostenlose Hausbesuche  
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–13 und 14–18 Uhr  
Sa. 8.30–12 Uhr

**TAXI** molzer

EINKAUFFSFAHRTEN | PATIENTENTRANSPORTE  
BOTENFAHRTEN | FLUGHAFENTRANSFERS

☎ **02262-72471**

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 30  
molzerbus.taxi@aon.at  
**www.taximolzer.at**

# Tradition hoch zu Ross

Die Tage werden kürzer und kühler, schon freut man sich auf die herbstlichen Traditionen. Eine der beliebtesten ist wohl, dass in Korneuburg das Martinsfest nicht nur mit einer schönen Laternenprozession gefeiert wird, sondern beim Martinsspiel sogar ein Pferd dabei ist.

## Schönes Martinsfest für Groß und Klein

So arbeiten auch heuer wieder die katholische Pfarre und die Stadtgemeinde zu-

sammen, damit anschließend an den kurzen Wortgottesdienst, der am 9. November um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche gefeiert wird, ein schönes Martinsfest für Groß und Klein stattfinden wird.

Die Jungschar stellt wieder die Legende des beliebten Heiligen als Theaterstück nach. Gemeinsam mit dem berittenen Martin ziehen die Kinder vom Kirchenplatz zum Rathaus, wo gemeinsam gefeiert wird.



Hoch zu Ross führt der „heilige Martin“ den jährlichen Umzug vom Kirchenplatz zum Rathaus an.

## Die Narren feiern wieder!

Am 11. November um 11:11 Uhr ertönt wieder Korneuburgs Narrenruf: „Ratti, Ratti!“ Feiern Sie mit dem Faschingsverein und der Stadtgemeinde den Faschingsbeginn.



# EIN HERZ AUS STAHL

## Kaiser Maximilian aus Sicht seiner Zeitgenossen

8. Nov. 2019  
19.00 Uhr

### LESUNG im RATHAUS KORNEUBURG

Dr. Kornelia Holzner-Tobisch und Dr. Manfred Hollegger  
Institut für Mittelalterforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften

[www.museumsverein-korneuburg.at](http://www.museumsverein-korneuburg.at)

Museumsverein Korneuburg, 2100 Korneuburg, Dr. Max Burckhard-Ring 11, Tel.: 02262/72533,  
E-Mail: [museumsverein.korneuburg@gmx.at](mailto:museumsverein.korneuburg@gmx.at), ZVR-Zahl: 61038101, Impressum: Melanie N. Lopin  
Bild: Maximilian I., Ambrogio de' Predis, 1502 © KHM

## Lesung zum Maximilian-Jahr

Anlässlich seines 500. Todestages wird heuer das Maximilian-Jahr begangen. In Korneuburg findet aus diesem Anlass die Lesung „Ein Herz aus Stahl – Kaiser Maximilian aus Sicht seiner Zeitgenossen“ von Dr. Kornelia Holzner-Tobisch und Dr. Manfred Hollegger am Freitag, den 8. November im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Maximilian I. wollte als kriegerischer König und Lieb-

haber der Künste, als Turnierheld und großer Jäger gesehen werden. Sein späterer Beiname „der letzte Ritter“ entsprach durchaus der kaiserlichen Selbstdarstellung.

Wie aber beurteilten ihn seine Zeitgenossen?

Neben inniger Bewunderung steht harsche Kritik. Berichte von ZeitgenossInnen lassen eine der faszinierendsten Persönlichkeiten des Hauses Habsburg lebendig werden.

**DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN KÜCHENSPEZIALISTEN IN KORNEUBURG SIND DIE MIT DEM ROTEN DREIECK.**

Küche ZEBEN mit Leidenschaft

**Faulmann Küchen**  
Korneuburg

Stockerauer Straße 43a  
2100 Korneuburg  
[office@kuechenstudio.cc](mailto:office@kuechenstudio.cc)  
[www.kuechenstudio.cc](http://www.kuechenstudio.cc)



## Gratis lesen in den Ferien

In den diesjährigen Oster- und Sommerferien wurde erstmals in beiden Korneuburger Büchereien gemeinsam die Aktion „Gratis-Lesen für Kinder“ durchgeführt – der Erfolg war durchschlagend: Es wurden in diesem Zeitraum um 25 Prozent bzw. 48 Prozent mehr Bücher entliehen, und die Neueinschreibungen haben sich in der Stadtbücherei mehr als verdoppelt!

Daher werden die Stadtbücherei und die Pfarrbibliothek Korneuburg diese Aktion nun **dauerhaft** anbieten: ab dem nächsten Jahr gibt es **Gratis-Lesen in den Schulferien (Weihnachts-, Semester-, Oster- und Sommer-**

**ferien) für alle Kinder und Jugendlichen von 0–18 Jahren!**

Es werden für alle Kinder- und Jugendbücher zu dieser Zeit keine Entleihgebühren eingehoben, und Kinder, die sich in den Ferien neu einschreiben lassen, zahlen auch keine Einschreibgebühr. Die Entleihdauer beträgt 14 Tage. Überschreitungen der Entleihdauer sind kostenpflichtig!

Damit wollen die beiden Büchereien Eltern unterstützen, ihren lesefreudigen Kindern genug Lesestoff zu bieten, und allen Kindern und Jugendlichen den Einstieg in die Welt der Bücher erleichtern.



Christine Mischek von der Stadtbücherei Korneuburg und Hedwig Weiß von der Pfarrbibliothek Korneuburg liegt die Leseförderung für Kinder und Jugendliche am Herzen.

## Martinsfest mit Feuer

Am Sonntag, den 10. November feiert die evangelische Pfarrgemeinde ab 17 Uhr das Fest des heiligen Martin. Nach dem Gottesdienst wird ein kurzer Umzug stattfinden, der in heimatlicher Atmosphäre mit Martinsfeuer, Kinderpunsch und Martinskipferln im Pfarrgarten endet.

# TAXI SARTORI

## 0650 880 73 63

Flughafentransfer, Einkaufsfahrten,  
Botendienste ... [www.taxi-sartori.at](http://www.taxi-sartori.at)

28x IN ÖSTERREICH

### DER BESTE PARTNER FÜR ALLE UNFALLSCHÄDEN.

HAGELSCHADEN?

WINDSCHUTZSCHEIBE?

STEINSCHLAG?

### LUCKY CAR MACHT'S WIEDER GUT

- ✚ Reparatur nach Herstellervorgaben
- ✚ Direkte Versicherungsabwicklung
- ✚ Kostenloses Ersatzfahrzeug
- ✚ Hol- und Bring-Service
- ✚ Ohne Terminvereinbarung
- ✚ **NEU** Kfz-Werkstätte für alle Marken: Jahresservice, 557a Pickerl, uvm.

**2201 HAGENBRUNN T: 02246 27 322  
INDUSTRIESTR. 1/BRÜNNER STR.**

**DER Spezialist für Lack & Karosserie.**

ANDREAS GRUBER

LESUNG

TOD

ES  
MAL

Donnerstag, 24.10.2019 um 19 Uhr

Großer Sitzungssaal, Rathaus

Karten € 8,- inkl. Schmankerlbuffet

Tickets: Bürgerservice, Rathaus Korneuburg (Hauptplatz 39) oder online





**KLANGBRÜCKE**

Fr, 25.10.2019, 19.30 h  
**KORNEUBURG**  
 Stadtsaal, Hauptplatz 31

**MOONLIGHT SERENADE**

symphonische Serenadenklänge  
 von Mozart bis Glenn Miller

Orchester: **SINFONIETTA DANUBIA**  
 Dirigent: **ANTON GABMAYER**

Mi, 23.10.2019, 19.30 Uhr <b>KLOSTERNEUBURG</b> Biblerberggalerie <b>HAYDN</b> „MIT PAUKEN & TROMPETEN“ Tel.: 02243 / 443251	Fr, 4.10.2019, 19.30 Uhr <b>STOCKERAU</b> Z 2000 - Saal <b>ICH LADE GERN          MIR GÄSTE EIN</b> Tel.: 02266 / 67608	So, 27.10.2019, 18.30 Uhr <b>LANGENZERSDORF</b> Museum <b>HAYDN          &amp; LISZT</b> Tel.: 02244 / 2303
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Karten: € 17,00 / 21,00 / 25,00  
 20 % Ermäßigung im Vorverkauf  
 Bürgerservice der Stadt Korneuburg  
 Tel.: 02262 / 770 DW 411 - 413

Raiffeisenbank Korneuburg | **KORNEUBURG** | KULTUR NIEDERÖSTERREICH | Raiffeisen Meine Bank

# Semesterstart der Musicalakademie Korneuburg



Der künstlerische Leiter Werner Auer und Bürgermeister Christian Gepp.

# Schimpfdiät im Rathaus



Bürgermeister Christian Gepp freut sich sehr, die Erfinderinnen der Schimpfdiät im Rathaus willkommen zu heißen.

Ihr Buch sorgt bei Eltern für Begeisterung: „Die Schimpfdiät“ von Daniela Gaigg und Linda Syllaba will Eltern dabei helfen, Erziehung ohne Schimpfen zu meistern. Die beiden Mama-Coaches kennen selbst das Dilemma. Der Alltagsstress drückt, das Kind spielt nicht mit und schon ist es passiert: Mama oder Papa schimpft. Nachher geht es niemand besser, also warum nicht damit aufhören?

Mit den sieben Schritten der Schimpfdiät, welchen eine gelungene Mischung aus Fachwissen und Praxiserfahrungen zugrunde liegen, soll das Aufhören gelingen und die Erziehung der Beziehung Platz machen. Am Donnerstag, den 7. November werden die Korneuburger Autorinnen im Großen Sitzungssaal des Rathauses aus ihrem Buch „Die Schimpfdiät“ lesen und sind gerne für ein Gespräch da.

Sie haben Interesse am Singen, Tanzen und Schauspielen und können sich einfach nicht für eine Sparte entscheiden? Dann sind Sie bei der Niederösterreichischen Musicalakademie genau richtig. Hier können Sie Ihre Talente erforschen und lernen, wie man die drei Künste in einem Ganzen vereint. Mit der Unterstützung von professionellen Musicaldarstellerinnen und -darstellern, die

als Referierende tätig sind, werden Ihnen Grundlagen im Solo- und Chorgesang, Tanz und Schauspiel vermittelt. Gemeinsam mit anderen musicalbegeisterten Jugendlichen können Sie ohne Druck Ihre Möglichkeiten ausloten und das Erlernte am Ende des Schuljahres im Rahmen einer Aufführung präsentieren. Weitere Informationen finden Sie unter [www.noekreativakademie.at](http://www.noekreativakademie.at).

**GEBRÜDER RIHA IMMOBILIEN**  
**Büro Korneuburg**

**IHR IMMOBILIEN EXPERTENTEAM**  
**DER REGION**

**WIR SUCHEN**

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke

JT Immobilienreuhänder GmbH | Hauptplatz 8/Eingang Kirchengasse  
 2100 Korneuburg | Hotline 050 433 412 | [www.griha.at](http://www.griha.at)



# Halama rudert sich an die Spitze

Nach ihren großartigen Erfolgen bei der U23-WM (5. Platz) und der U23-EM (7. Platz) nahm sich die Korneuburger Rudersportlerin Chiara Halama Zeit für ein Gespräch mit der Stadtzeitung.

**Stadtzeitung:** Wie sind Sie zum Rudern gekommen?

**Halama:** Das ist eine lustige Geschichte. Damit ich neben der Schule was zu tun habe, hat meine Mutter gesagt: „Such dir einen Sport aus.“ Ich habe vieles ausprobiert, aber nichts hat gepasst. Dann habe ich meinen Nachbarn zum Rudern begleitet und es hat Spaß gemacht. Viele, die mich anfangs beim Training gesehen haben, meinten, dass ich das nur zum Spaß machen kann, aber keine Wettbewerbsfolge erwarten sollte.

**Stadtzeitung:** Da lagen sie aber recht falsch. Was hat sich geändert?

**Halama:** Ich habe hart gearbeitet, viel trainiert und wollte immer wieder dieses unvergleichliche Gefühl im Boot erleben. Jetzt kann ich das Rudern nicht mehr aus meinem Leben wegdenken. Die, die früher skeptisch waren, sind jetzt



Gemeinsam mit ihrer Kollegin Johanna Kristof aus Kärnten ruderte Chiara Halama (rechts) in die Top 10 bei der U23-WM und der U23-EM.

wahnsinnig stolz auf mich, dass ich es allein durch die viele Arbeit geschafft habe, so weit zu kommen.

**Stadtzeitung:** Bei der Weltmeisterschaft und der Europameisterschaft waren Sie schon dabei und haben tolle Ergebnisse erzielt. Was steht als Nächstes auf dem Plan?

**Halama:** Ein großes Ziel sind die Olympischen Spiele 2024 in Paris, wie für jeden Sportler, wenn sie erstmals greifbar sind. Es liegt noch ein Stückchen Weg vor mir, aber ich hoffe, dass ich mich in der Zwischenzeit

genug weiterentwickle. Jetzt konzentriere ich mich auf den Aufbau und darauf, bei der nächsten WM eine Medaille nach Österreich zu bringen.

**Stadtzeitung:** Sie kommen bei all den Wettbewerben ja ganz schön in der Welt herum. Was bedeutet Ihnen Korneuburg da?

**Halama:** Korneuburg ist meine Heimatstadt und natürlich ist die Stadt auch ein Ruheort zum

Runterkommen für mich. Ich genieße Events wie den Bunten Sommer, wenn man durch das belebte Stadtzentrum geht und viele Leute kennt. Da ist unsere doch recht große Stadt sehr heimelig. Und natürlich sind hier auch meine Freunde zu Hause.

Mit zwei Freundinnen trete ich bei den Staatsmeisterschaften in zwei Bewerbungen an – das ist besonders toll, solche Wettbewerbe mit engen Freundinnen zu bestreiten.

## Gold und Silber für Judokas



Benjamin, Carina und Dominic erkämpften sich Gold- und Silbermedaillen in Traiskirchen.

Drei SportlerInnen des Judoclubs Inazuma nahmen Ende September am 2. Walter-Haderer-Schulstartturnier in Traiskirchen teil.

Carina, die jüngste Starterin, kämpfte in der Gewichtsklasse 28–32 kg und konnte den ersten Kampf mit Ippon für sich entscheiden, verlor aber den zweiten Kampf mit einem Wazari.

Benjamin (38–42 kg) durfte zweimal gegen größere Gegner an den Start gehen. Beide Kämpfe konnte er vor

Ende der Zeit mit Ippon für sich entscheiden.

Dominic (46–50 kg) setzte seine Siegesserie fort und bezwang vier Gegner mit Ippon.

Der Judoclub Inazuma ist sehr stolz darauf, dass die JungsportlerInnen mit zwei Gold- und einer Silbermedaille nach Hause gingen. Die Erwachsenen dürfen dann am 12. Oktober bei den Lower Austrian Veterans Open um Edelmetall kämpfen.

Leistung mit Handschlagqualität

**Elektro EHN**

Eduard Rösch Straße 1/Top 85, 2000 Stockerau  
Tel.: 0676 797 1 999 [www.elektro-ehn.at](http://www.elektro-ehn.at)



**Sonntag, 20.10.2019**

# DONAULAUF KORNEUBURG

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg in Kooperation mit dem Korneuburger Ruderverein Alemannia

**Fitness run 10 km**  
**Halbmarathon 21 km**  
**Family & Friends 3 x 3,7 km**

(Nordic) WALK 11,1 km

Jugendlauf 3,7 km  
Kinderlauf 1 km  
Bambinilauf 100 m

Das Lauffest für die ganze Familie entlang der Donau und durch die Korneuburger Au

START / ZIEL  
Ruderverein Alemannia

[donaulauf-korneuburg.at](http://donaulauf-korneuburg.at)



**NEU**  
Start/Ziel  
in KO

SPARKASSE Korneuburg AG    TechData    FETTER

## Lauffest entlang der Donau

Anstelle des beliebten Zwei-Städte-Laufs startet Korneuburg heuer einen kompakteren Laufevent entlang der Donau mit genauso viel Spaß. Am Sonntag, den 20. Oktober findet in der Donauau der erste Korneuburger Donaulauf statt. Vom Kinderlauf über einen Kilometer bis zur Halbmarathondistanz (21 Kilometer) ist für jeden etwas dabei.

Die Stadtgemeinde Korneuburg und der Ruder-

verein Alemannia, die die Veranstaltung gemeinsam organisieren, haben sich für diesen komplett neuen Laufevent entschieden, da die unterschiedlichen Start- und Zielorte immer wieder eine Herausforderung für viele der teilnehmenden Familien waren.

Melden Sie sich schnell unter [www.donaulauf.at](http://www.donaulauf.at) an und sichern Sie sich Ihr regionales und nachhaltiges Startersackerl.



Der Sportausschuss der Stadtgemeinde und der Ruderverein Alemannia freuen sich schon auf den neuen Laufevent.

## Fiona Klien holt Bronze

Für das Nationalteam Austria 2 startete Fiona Klien (URC Bikerei) bei den UEC MTB Youth European Championships 2019 Ende August in Italien.

Bereits der EM-Auftakt mit dem 8. Platz beim Single Time Trial gelang ausgezeichnet. Sie qualifizierte sich damit für den XC Eliminator und sicherte sich für den XCO einen Platz in der ersten Startreihe. Einen sensationellen Erfolg gab es beim XC Eli-

minator, wo sie sich die Bronzemedaille holte. Sie setzte sich mit Platz 2 und 1 im Viertel- und Halbfinale souverän durch. Im großen Finale musste sie dann einer vor ihr gestürzten Fahrerin ausweichen, konnte aber dennoch den 3. Platz für Österreich ins Ziel bringen.

Beim Cross Country Olympic (XCO) auf der auf 1.800 Metern Höhe gelegenen Strecke finishte Klien auf dem hervorragenden 20. Platz.



Fiona Klien erreichte den dritten Platz im XC Eliminator.

# SPIELE FEST 2019

**15.-17. November**  
im Austria Center Vienna  
1220 Wien

**Spiele für Groß und Klein zum Ausprobieren!**  
Tolles Rahmenprogramm:  
Hüpfburg, Bioblo-Haus,  
K.I.T.T., Rapidlegende  
Steffen Hofmann,  
Star Wars Show u.v.m.

**WOW, die Rätselshow**  
von Radio Wien mit  
Robert Steiner & Rolf Rüdiger

**So, 17.11. ab 8:00 Uhr**  
RADIO WIEN

**Jetzt Tickets sichern:**  
[www.spiele-fest.at](http://www.spiele-fest.at)  
Ermäßigung für Raiffeisen Kontoinhaber. Tickets in allen Raiffeisenbanken mit oeticket Service und unter [shop.raiffeisenbank.at](http://shop.raiffeisenbank.at)

SPIELbox    spielbox    Raiffeisen Meine Bank    AUSTRIA CENTER VIENNA



# VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober bis  
November  
2019

**Donnerstags**, 07:30–11:30 und 12:30–14:30 Uhr  
**Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt**  
 wo: NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22  
 Infos: <http://www.noegkk.at>, [korneuburg@noegkk.at](mailto:korneuburg@noegkk.at)

**08.10.2019**, 15:00–18:30 Uhr  
**10 Jahre Pfarrbibliothek neu**  
 wo: Pfarrbibliothek Korneuburg, Kirchenplatz 1, 2100 Korneuburg  
 Veranstalter: Pfarrbibliothek Korneuburg

**08.10.2019**, 19:00–22:00 Uhr  
**Lesung mit Autor Daniel Wisser**  
 wo: Ägydiussaal, Pfarre Korneuburg, Kirchenplatz 1, Korneuburg  
 Veranstalter: Pfarrbibliothek Korneuburg

**11.10.2019**, 16:00 Uhr  
**13.10.2019**, 10:30 und 15:00 Uhr  
**„Kasperl, Mülli, Schnuppernaserl“**  
 wo: HE-LO Szenarium, Laaer Straße 32

**12.10.2019**, 10:00–12:00 Uhr  
**Abernte Hochbeete**  
 wo: Hauptplatz Korneuburg  
 Veranstalter: Umweltteam Stadtgemeinde Korneuburg  
 Infos: [barbara.plischke@korneuburg.gv.at](mailto:barbara.plischke@korneuburg.gv.at)

**15.10.2019**, ganztägig  
**Schlank mit der NÖGKK**  
 wo: NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22

**17.10.2019**, 18:00–20:00 Uhr  
**Hundestammtisch: „Chiropraktik“**  
 wo: Großer Sitzungssaal, Rathaus Korneuburg  
 Veranstalter: Umweltteam Stadtgemeinde Korneuburg  
 Infos: [barbara.plischke@korneuburg.gv.at](mailto:barbara.plischke@korneuburg.gv.at)

**18.10.2019**, 16:00 Uhr  
**20.10.2019**, 10:30 und 15:00 Uhr  
**„Zwerg Nase oder Anderssein macht Spaß“**  
 wo: HE-LO Szenarium, Laaer Straße 32

**21.10.2019**, 15:00–16:00 Uhr  
**„Sprich endlich mit mir, Esel“**  
 wo: Pfarrbibliothek Korneuburg, Kirchenplatz 1  
 Veranstalter: Pfarrbibliothek Korneuburg

**21.–23.10.2019**, 09:00–18:00 Uhr  
**Töpfermarkt**  
 wo: Hauptplatz Korneuburg

**23.10.2019**  
**Bewahrung der Schöpfung: die Umwelt**  
 wo: Ägydiussaal, Kirchenplatz 1  
 Veranstalter: Stadtpfarre St. Ägyd, Korneuburg  
 Infos: <https://pfarre-korneuburg.at>

**25.10.2019**, 14:00–17:00 Uhr  
**Seniorentreff Rotes Kreuz**  
 wo: Rotes Kreuz Korneuburg, Jahnstraße 7

**25.10.2019**, 19:30–22:45 Uhr  
**Moonlight Serenade – Klangbrücke**  
 wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31  
 Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>

**28.10.2019**, 18:00 Uhr  
**Ambulante Raucherentwöhnung**  
 wo: NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22

**03.11.2019**  
**Magical-mystery-Radausflüge**  
 wo: Michlfarm Korneuburg, Zum Scheibenstand 11  
 Infos: [korneuburg@michlfarm.at](mailto:korneuburg@michlfarm.at)

**05.11.2019**, 18:00–20:00 Uhr  
**Infoabend für Interessierte**  
 wo: Rotes Kreuz Korneuburg, Jahnstraße 7  
 Infos: <http://www.rotkreuz.at>

**08.11.2019**, 13:00–16:00 Uhr  
**Tag der offenen Tür der Musik-/Kreativ-Mittelschule**  
 wo: Musik-/Kreativ-Mittelschule, Windmühlgasse 3  
 Infos: <https://www.musik-nms-korneuburg.at/>

**08.11.2019**, 16:00 Uhr  
**10.11.2019**, 10:30 und 15 Uhr  
**„Kasperl und die Springwurzel“**  
 wo: HE-LO Szenarium, Laaer Straße 32

**08.11.2019**, 19:00–21:00 Uhr  
**Kaiser Maximilian I.**  
 wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhardt-Ring 11  
 Infos: <http://www.museumsverein-korneuburg.at>

**09.11.2019**, 17:00 Uhr  
**Martinsfest**  
 wo: Stadtpfarre St. Ägyd Korneuburg, Kirchenplatz 1



## HERBSTAKTION 2019

2100 Korneuburg

THERMENWARTUNG/KESSEL  
 ABGASMESSUNG

Gasanlagenüberprüfung  
 lt. EVN gemäß § 12

**REPARATUREN,  
 NEUGERÄTEMONTAGE,  
 ROHRVERSTOPFUNG**

[www.mlgas.at](http://www.mlgas.at) T: 0 699/10 20 30 62  
 oder T: 0 660/26 60 811  
[office@mlgas.at](mailto:office@mlgas.at)

kabelplus  
alles im plus

# mein aktionsplus

mehr fernsehen, internet & telefonie, mehr ich

Jetzt  
**-50%\***  
Rabatt gültig für 8 Monate.

Gleich informieren und anmelden: 0800 800 514 / kabelplus.at

\*Aktion gültig bis 31.10.2019 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, DAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50 % Rabatt für 8 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (bei Magic TV keine Mindestvertragsdauer), ab dem 9. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelten für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlichen Speicher, Hardwaremiete und k abelTEL Gesprächsentgelt. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro / Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.



Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG



verena.harand@hyponoe.at  
www.hyponoe.at

Verena Harand, HYPO NOE Korneuburg

## MIT UNSERER FINANZIERUNG LÄSST SICH'S GUT WOHNEN! ICH BIN FÜR SIE DA.

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 5-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Vollbesicherung (konkret wird bei diesem Beispiel ein Verkehrswert der Liegenschaft von zumindest EUR 125.000,- vorausgesetzt)

<b>Kreditwunsch</b>	<b>EUR 100.000,-</b>
Laufzeit	25 Jahre
<b>Monatliche Rate für 300 Monate</b>	<b>EUR 382,47</b>
<b>Sollzinssatz</b>	<b>0,95% p. a. FIX auf 5 Jahre</b>
	danach variable Verzinsung auf 20 Jahre (3M-Euribor + 1,25% p. a. Aufschlag)
Bearbeitungsgebühr	2% (EUR 2.000,-) einmalig
Kreditaufnahme	14,06,19
Ratenbeginn	01.07.19
Besicherungspauschale	EUR 700,00 einmalig
Eintragungsgebühr	EUR 1.320,00 (Höchstbetragshypothek über EUR 110.000,- hievon 1,2%)
Kontoführungsgebühr	EUR 72,00 p. a.
<b>Effektiver Jahreszinssatz</b>	<b>1,186% p. a.</b>
Ausbezahlter Kreditbetrag	EUR 95.980,00
Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HIKrG)	EUR 18.798,76
Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HIKrG)	EUR 114.778,76

**LASSEN SIE KEINEN CENT LIEGEN!**  
Jetzt auch Landes-Zuschuss  
für ihr Projekt checken:  
[www.noe-wohnbau.at](http://www.noe-wohnbau.at)



**HYPO NOE**  
Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrags abgeleitet werden. Die Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 31.12.2019. Bis auf Widerruf. Stand 09/2019 Werbung